

Herren Bezirksliga Gr. 4

TTC Neukirchen–Riebelsdorf II : TTC 1952 Todenhausen
Freitag, 23.02.2024, 20:15 Uhr

Achternbosch beendet mit Sieg das Spiel

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den TTC Neukirchen–Riebelsdorf II hat der TTC 1952 Todenhausen am Freitag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga Gr. 4 gesammelt. Beim TTC Neukirchen–Riebelsdorf II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 17:30 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC Neukirchen–Riebelsdorf II mit 4 und der TTC 1952 Todenhausen mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Andreas Achternbosch, der seine Spiele allesamt gewann.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Ritter / Merle kamen mit der Spielweise von Klippert / Gill am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten danach Schmitt / Ruff letztlich parat, um Hofmann / Achternbosch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 5:11, 8:11. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Hennighausen / Schade beim 2:3 gegen Orth / Albert. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Andreas Achternbosch konnte Louis Ritter wenig später den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Marc Hofmann war daraufhin indes der Gastgeber Marcel Merle, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlicher Außenseiter in die Partie. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Eine schmerzhaft Niederlage gab es wenig später wiederum für Günter Schmitt beim 2:3 gegen Matthias Orth. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Orth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Zwischenzeitlich konnte Erik Hennighausen zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Julian Klippert, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Hin und her schaukelte das Match zwischen Dominic Schade und Karl Florian Albert, bevor das 2:3 feststand. Daniel Ruff hatte wenig später gegen Wolfgang Gill bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TTC Neukirchen–Riebelsdorf II und des TTC 1952 Todenhausen in die Box. Nicht ganz mithalten konnte Louis Ritter, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Marc Hofmann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. 11:13, 11:13, 12:10, 11:2, 5:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Marcel Merle und Andreas Achternbosch am Tisch die Schläger kreuzten. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Achternbosch nun bei 17:2 seit Beginn der Serie. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Neukirchen–Riebelsdorf II am 08.03.2024 gegen den TSV Röhrenfurth 04 II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 02.03.2024 gegen den SC 1920 Niedervorschütz versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Neukirchen–Riebelsdorf II

Doppel: Ritter / Merle 1:0, Schmitt / Ruff 0:1, Hennighausen / Schade 0:1

Einzel: L. Ritter 0:2, M. Merle 1:1, G. Schmitt 0:1, E. Hennighausen 0:1, D. Schade 0:1, D. Ruff 0:1

TTC 1952 Todenhausen

Doppel: Hofmann / Achternbosch 1:0, Klippert / Gill 0:1, Orth / Albert 1:0

Einzel: M. Hofmann 1:1, A. Achternbosch 2:0, J. Klippert 1:0, M. Orth 1:0, W. Gill 1:0, K. Albert 1:0